Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Kaiß Brief mit dißen Worten Kais//
ßer Schon eine relation erstattet. Als
Sol. 15. sie die Sach Sachen nachhan[illegible] haben nach
Inhalt des Kaiß Briefs darüber bericht.
Gehen als sie die Sach Sachen nachhan[illegible] haben,
Stand Stehet der alt Kaiß Brief eigent//
lichen Innhalts

Nun ist mit Warum[illegible] anderst nichts
Beurtheilts, dann Weilandt Kai//
ser Friedrichen der conferierter Inuesti//
tur und Geben Brigts Lehenbrief, d[illegible]
selben referierten Kaiß Brief eigent//
lich Sach Schon beygelegt, Auch seind
gemelten Innhalts resolvier und ba//
Rechtes Wordes sein, Demnach ein
Weil clausula istae, Welcher Sach Schon ver//
ab[illegible]ts, Beurtheilt worts und resolvier wis//
sen, Item Wie Sonderlich dan Sach
repetierlich ex[illegible]t und wiederholet
worden. Quæ clausulæ plenam rei
cognitionem denotant, ut ignorantia & er//
ror omnis atq; subreptio excludatur Bald.
in L mater. n. 5. C. de rei vindic. Po//
land: à Valle cons. 1. n. 66. Vol. 3. Decian:
respons. 39. n. 131. Vol. 2. Menoch: cons.
37. n. 145. & cons. 265. n. 9. & alij plures.

Sie wegen ob dann Virtute relationis istig
& quidem veminatae, oben Stil und
santi